Ne montez pas : es soll niemand hinaufgehen

Objekttyp: Chapter

Zeitschrift: Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde

Band (Jahr): 56 (1994)

Heft 2

PDF erstellt am: 26.05.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

NE MONTEZ PAS.

Es soll niemand binaufgehen.

Seit einiger Zeit erlauben sich mehrere Personen auf der Gallerie und im obern Zimmer Bücher heraus zu nehmen und diese nicht wieder an ihren Ort zu stellen. Diesem Mißbrauch, der noch zu andern Anordnungen sühren kann, zu steuern, wird die alte in Vergessenheit gebrachte Versordnung erneuert, laut welcher Niemand auf den obern Theil der Vibliothek gehen soll, als diesenigen die ben der Vibliothek angestellt sind, oder dazu die Erlaubniß haben. Will jemand wissen ob dieses oder senes Vuch vorhanden ist, so kann man den Vibliothekar oder den Catalog darüber befragen, und wenn semand eines verlangt um es einzuschen oder nach Hause zu nehmen, so wird es der Anter-Vibliothekar herunterbringen.